sich um einen mit vier muntern Pferden bestannten Gesellschaftswagen herum alle die, welche von Zürich aus nach Zofingen zu reisen sich entschlossen hatten, versammelten. Es waren Vierzehn an der Zahl, die sich nun alle ziemlich gedrängt in diesen Wagen sahen, nemlich:

Herr Martin Usteri im Thalegg.
— Obrist Ziegler im Pelican.
— Lips, Kupferstecher
— Huber, Maler, der Vater.
— Nüscheler im Magazinhof.
— Hegi, Kupferstecher.
— Maurer, Maler.
— Escher, Architekt.
— Füeßli, Maler.
— Jahn, Maler
— Meyer, Kupferstecher.

Zu diesen eilf Zürichern gesellten sich:

Herr Kolbe, aus Dessau.
— Lory } die von Herisau kamen.
— Moriz }

Unterm schmetternden Blasen des lustigen Postillons, der sich auf eins der Pferde geschwungen hatte, donnerte der dichtgepfropfte Wagen über das Pflaster weg, und gab dem ganzen ein ziemlich renomistisches